



Fastentücher im Bergsteigerdorf Sachrang

Beitrag

Im Bergsteigerdorf Sachrang sind in der katholischen Pfarrkirche St. Michael jetzt in der Fastenzeit drei Fastentücher aufgehängt, welche alle Blicke auf sich ziehen und großes Interesse wecken. Die Tradition der Anbringung von Tüchern gibt es schon seit dem 10/11. Jhd. Ursprünglich waren diese nur einfarbig und erst im Laufe der Zeit wurden diese mit kunstvollen Bildwerken versehen.

Die Fastentücher, auch Hungertücher genannt, verhüllen während der Fastenzeit in Kirchengebäuden die bildlichen Darstellungen, wie hier den Hoch- und die beiden Seitenaltäre. Zweck ist „das Fasten des Auges“ und die Bußübung der Gläubigen während der Fastenzeit. Noch bis zum Gründonnerstag-Gottesdienst können die historischen Fastentücher für Gebet und Andacht während der allgemeinen Öffnungszeiten der Sachranger Pfarrkirche St. Michael besucht werden. Die Tourist Info Aschau und Sachrang hat für 14 Orte der Ruhe und Kraft eine KAPELLENWEG-Broschüre herausgegeben. Ein Wegbegleiter mit Psalmen und verschiedene Informationen zu Kirchen und Kapellen in Aschau i. Chiemgau. Gerade jetzt in der Fastenzeit ist es ein schöner Anlass sich mal auf den Weg zu machen um in den verschiedenen Aschauer Kraftorten sich eine kurze Auszeit zu gönnen. Kostenlos erhältlich in der Tourist Info Aschau i. Chiemgau, Tel. 08052/90490 bzw. im Bergsteigerdorf Sachrang, Tel. 08057/909737, www.aschau.de.



Fotos: H. Reiter – Text: Tourist Info Aschau und Sachrang



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Bergsteigerdorf Sachrang
4. Chiemgau



- 5. Fastentücher
- 6. Sachrang